

Flurbereinigung Dürwiß Az.: 16 04 1



[vergrößerter Kartenausschnitt](#)

1. Allgemeine Daten

Verfahrensart: Unternehmensflurbereinigung nach § 87 ff FlurbG

Größe des Verfahrens: 199 ha

Anzahl der Teilnehmenden: ca. 88

Das Flurbereinigungsgebiet liegt östlich des Stadtteiles Dürwiß der Stadt Eschweiler, Kreis Aachen, Regierungsbezirk Köln. Das Verfahren wurde am 3. Juni 2004 auf Antrag der Bezirksregierung Köln eingeleitet. Anlass für die Einleitung war der beabsichtigte Neubau der L 11 n im Bereich Dürwiß und der B 264 n westlich des Ortsteiles Weisweiler.

Ansprachpartner:

Markus Tönnißen - Tel.: 0211/ 475-9843 – markus.toennissen@brd.nrw.de

Uwe Lenz - Tel.: 0211/ 475-9844 – uwe.lenz@brd.nrw.de

2. Verfahrensziele/ Besonderheiten

Ziel der Straßenbaumaßnahmen ist die Entlastung der Ortsteile Dürwiß und Weisweiler vom Durchgangsverkehr sowie eine neue Verknüpfung des Straßennetzes mit der BAB A 4. Für die planfestgestellte Ausbau- und Änderungsmaßnahmen am vorhandenen Straßen- und Wegenetz, dem Gewässernetz, den Anlagen Dritter sowie für notwendige Ausgleichsmaßnahmen werden landwirtschaftliche Flächen in Anspruch genommen.

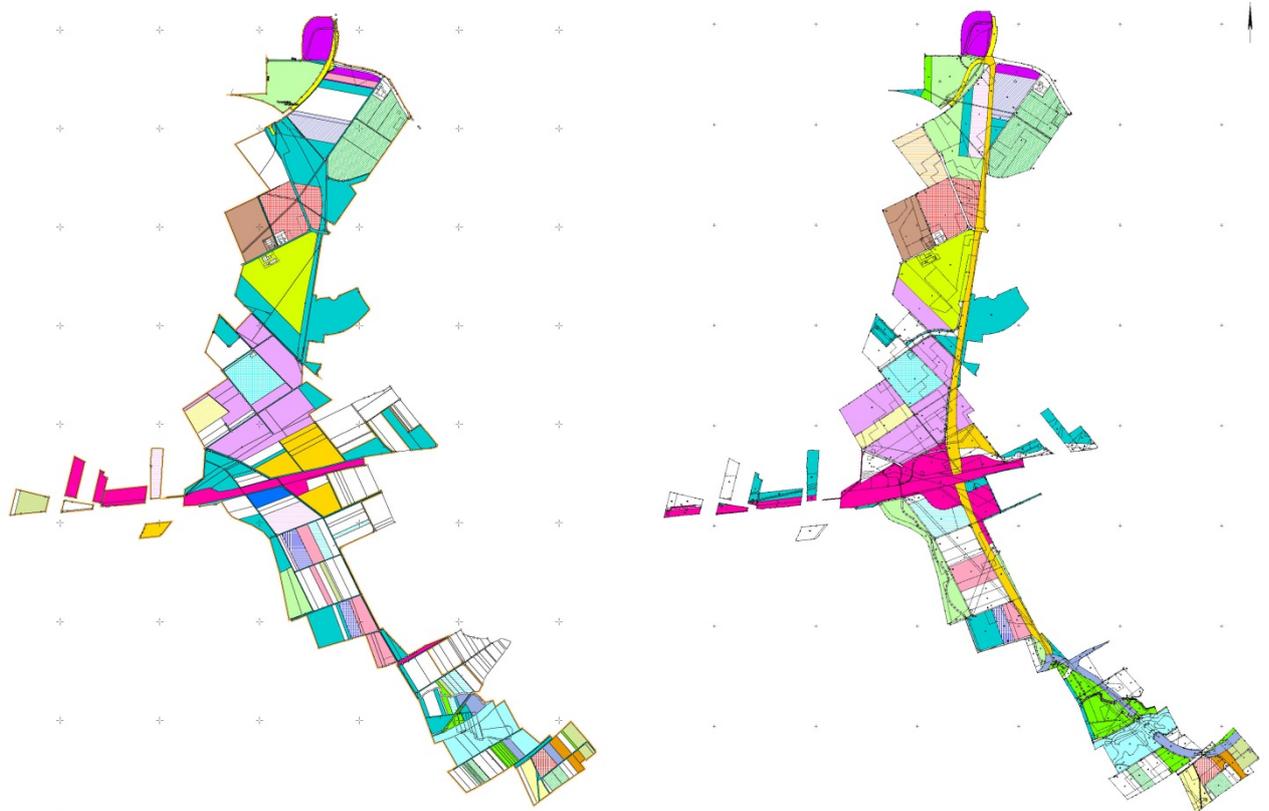
Durch das Bodenordnungsverfahren sollen die für die Straßenbaumaßnahmen benötigten Flächen in das Eigentum des jeweiligen Straßenbaulastträgers überführt und bestehende Landnutzungskonflikte beseitigt oder zumindest weitgehend minimiert werden.

3. Stand des Verfahrens

Der Flurbereinigungsplan wurde 2007 bekannt gegeben. Die Ausführungsanordnung ist zum 01. August 2011 erlassen worden.

Die Berichtigung der Kataster- und Grundbuchnachweise ist abgeschlossen. Das Verfahren ist mit der Schlussfeststellung vom 11.04.2014 abgeschlossen worden.

Es wurden insgesamt 62,4 ha bereitgestellt, d. h. 33,3 ha zusätzlich zu den bereits im Eigentum der Straßenbaulastträger befindlichen Flächen. Hiervon sind 12,7 ha als Ausgleichs- und Ersatzflächen neu hinzugekommen, z. B. zur Verlegung und Offenlegung des Dürwißer Fließ. Die Baumaßnahmen sind abgeschlossen. Die Verkehrsfreigabe fand am 4. Mai 2009 statt.



Besitzstandskarte: alter und neuer Bestand